

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Patienten-ABC

ABC



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wurden kürzlich zur Behandlung in unserem Krankenhaus aufgenommen. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, geben wir Ihnen diese Information an die Hand. Alphabetisch geordnet bekommen Sie darin Antwort auf viele Fragen, die sich anfangs beim Aufenthalt in unserem Krankenhaus stellen könnten.

Natürlich kann das Heft nicht erschöpfend Auskunft geben. Daher bitten wir Sie: Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Die Krankenhausleitung wünscht Ihnen eine gute Zeit hier im Haus!

Das Bezirkskrankenhaus Landshut

Unter dem Dach des Bezirkskrankenhauses Landshut sind die Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für **Erwachsene** sowie für **Kinder und Jugendliche** vereint.

Die Versorgungsverpflichtung der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (Erwachsene) erstreckt sich auf die Stadt Landshut und die Landkreise Landshut, Kelheim und Dingolfing-Landau. Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik versorgt ganz Niederbayern und ist auf vier Standorte verteilt:

- **Landshut**
- **Deggendorf**
- **Passau**
- **Regen**
- **Waldkirchen**

Beide Kliniken bieten eine konsiliarische Mitversorgung der umliegenden Krankenhäuser an.

Die zu einem Behandlungsschwerpunkt gehörenden Stationen werden von einem Oberarzt bzw. einer Oberärztin geleitet.

Auf jeder Station arbeiten Ärzte/innen bzw. Psychologen/innen, Mitarbeitende des Pflege- und Erziehungsdienstes, des sozialpädagogischen Dienstes sowie der Kreativ- bzw. Funktionstherapien.

Auf der Grundlage der Diagnostik wird je nach Erkrankung und Stationsausrichtung mit Einzel- und Gruppentherapien sowie Familiengesprächen nach unterschiedlichen psychotherapeutischen Verfahren (vornehmlich verhaltenstherapeutisch und tiefenpsychologisch) gearbeitet.

Eine medizinische Grundversorgung, Pharmakotherapie, psychoedukative Gruppen, Krankheitsbewältigungsgruppen sowie Angehörigengruppen werden zu verschiedenen Krankheitsbildern angeboten.

Die Pflegemethode im Haus orientiert sich am **Bezugspflegekonzept**.

Die Pflegenden unterstützen und fördern die Patientinnen und Patienten bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Zur Stabilisierung des Gruppenzusammenhalts auf den Stationen organisieren und begleiten die Pflegenden die Patientinnen und Patienten bei gemeinsamen Aktivitäten wie z.B. der Milieugestaltung, dem therapeutischen Kochen, Sozial- und Freizeitaktivitäten. Die Arbeit mit den Patientinnen und Patienten wird so realitätsnah wie möglich durchgeführt, unter anderem im Training lebenspraktischer Fähigkeiten.

Kreativtherapien regen durch nichtsprachliche Handlungs- und Erlebnisfelder die kreative Bewältigung innerer und äußerer Realitäten an.

Seit der Eröffnung im Jahre 1993 hat sich das Bezirkskrankenhaus zu einem wichtigen Bestandteil des Gesundheitswesens in Niederbayern entwickelt. Unser Ziel ist es, unsere Behandlungsangebote kontinuierlich anzupassen und zu verbessern sowie die Zusammenarbeit mit allen unseren Partnern zu optimieren.

Weitere Infos zu unserem Haus finden Sie im Internet unter

www.bkh-landshut.de

oder in unseren Informationsblättern, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Bezirkskrankenhaus Landshut

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Prof.-Buchner-Str. 22
84034 Landshut
Telefon 0871 6008-0
www.bkh-landshut.de

Inhalt dieser Broschüre



Familienskulptur von Slavko Oblak

- Patienten-ABC
- Anhänge
 - 1 Gebäudeplan
 - 2 Beschwerdemanagement
Formular
 - 3 „Virusinfektionen – Hygiene schützt“

Legende

↑ Querverweis zu einem gleichlautenden Thema oder weiterer Information

Inhalt in alphabetischer Reihenfolge

A

Ab-/Anfahrt

Die Zufahrt zum Haupteingang kann zum Abholen und Bringen per PKW genutzt werden.

In der Umgebung unseres Hauses finden sich drei Bushaltestellen mit Verbindung zur Stadt bzw. zum Bahnhof.



Alkohol

In den Gebäuden und auf dem gesamten Gelände des Bezirkskrankenhauses besteht Alkoholverbot. Diese Regelung dient insbesondere dem Schutz unserer suchtkranken Patientinnen und Patienten. Mitgebrachter Alkohol wird mit Einverständnis des Patienten von den Pflegenden eingezogen und entweder Angehörigen mitgegeben oder im Beisein des Patienten vernichtet.

siehe Hausordnung (Anhang 3)

Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

Die AVB sind die rechtliche Grundlage für vertragliche Beziehungen zwischen dem Bezirk Niederbayern als Träger des Bezirkskrankenhauses Landshut und den Patientinnen und Patienten in Bezug auf voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen.

siehe AVB (Anhang 1)

Angehörige

Ob Sie als Patient, Angehöriger oder Besucher zu uns ins Haus kommen - wir möchten, dass Sie sich bei uns willkommen und gut aufgehoben fühlen. Dafür tun wir alles, was uns möglich ist.

Das Bezirkskrankenhaus Landshut bietet eine Angehörigen-Sprechstunde und eine Angehörigen-Infogruppe „Schizophrenie und schizoaffektive Psychosen“ an. Außerdem ist unser Haus Gastgeber der Selbsthilfegruppe für Angehörige seelisch Erkrankter. Informationen dazu und zu weiteren Angeboten in der Stadt Landshut und im Landkreis finden Sie auf unserer Website (www.bkh-landshut.de) und im Lesecafe neben dem Netzwerk-Kiosk.

Sowohl der Verein ‚Hand in Hand‘ - Selbsthilfegruppen e.V. als auch die Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie Landshut können Ihnen helfen, die für Sie passende Gruppe zu finden.

Der Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker bietet Beratungen, Fortbildungen und die Möglichkeit, sich an politischen Aktivitäten zu beteiligen. Der Bezirk Niederbayern hat mit dem Landesverband eine gemeinsame Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Bezirkskrankenhäuser mit den Angehörigen psychisch Kranker getroffen. siehe „gemeinsame Vereinbarung“ (Anhang 09)

Arbeitstherapie (AT) Kognitives Training und Buchbinden

Kognitives Training

Hier im Haus wird das Programm Cogpack verwendet, das speziell für Kliniken konzipiert ist. Es beinhaltet über 600 Aufgabenvarianten zu Visuomotorik (Auge-Hand-Koordination), Auffassung, Reaktion, Vigilanz (Wachheit), Merkfähigkeit, sprachlichen, intellektuellen und berufsnahen Fähigkeiten sowie Sachwissen.



Buchbinden

Es dient als arbeitsdiagnostisches Mittel. Bei z.B. einer beruflichen Neuorientierung können Sie erleben, ob Sie sich neue komplexe Anforderungen merken und korrekt umsetzen können.

B

Aufnahme

↑ *Patientenaufnahme*

Bad

↑ *Bewegungsbad*, ↑ *Stadtbad (Hallen- und Freibad)*

Bahnhof

Der Bahnhof Landshut befindet sich ca. 15 Gehminuten vom Krankenhaus entfernt. An zwei Haltestellen in unserer Nähe können Sie in Busse mit dem Ziel Hauptbahnhof einsteigen. Den aktuellen Fahrplan finden Sie in einem der Schaukästen im Foyer.

↑ *Bus*

Behandlungsvertrag

Der Behandlungsvertrag, in Verbindung mit den *Allgemeinen Vertragsbedingungen*, enthält die rechtlichen Grundlagen für Ihre Krankenhausbehandlung.

↑ *Allgemeine Vertragsbedingungen*

Belastungserprobung (BEP)

Sie dient vor allem der systematischen Erprobung psychischer Belastbarkeit sowie der (berufs-)relevanten Sozialkompetenzen und der Integrationsfähigkeit mit dem Ziel der Rückkehr ins Arbeitsleben.

Beschwerden

↑ *siehe „Ihre Meinung ist uns wichtig“ (Anhang 11)*

Besuch

Besuch ist uns willkommen und grundsätzlich bis 21.00 Uhr möglich. Die unterschiedlichen Abläufe der Stationen bedingen auch unterschiedliche Besuchszeiten. Bitte erfragen Sie die Besuchszeiten bei den Pflegenden.

Kinder in Begleitung sind als Besucher ebenfalls willkommen. Bitte erkundigen Sie sich aber vor dem Besuch auf Station, ob es therapeutische oder konzeptionelle Gründe gibt, die gegen den Besuch Minderjähriger sprechen.

Betreuung nach dem Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB)

Sollten Sie Fragen zur Betreuung (früher „Vormundschaft“) haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt und/oder die Kolleginnen des Sozialpädagogischen Dienstes.

Betten mit Überlänge

Solche Betten bieten wir Ihnen gerne an. Bitte sprechen Sie die Pflegenden auf Ihrer Station bei Bedarf an.

Bewegungsbad

Ob Sie an der Therapie im Bewegungsbad teilnehmen können, entscheidet Ihr behandelnder Arzt. Zusätzlich zu den Zeiten, die für Ihre Station vorgesehen sind, können Sie auch die stationsübergreifenden Termine des „offenen Schwimmens“ wahrnehmen. Die entsprechenden Öffnungszeiten hängen auf der Station und am Schwimmbad aus. Zu all diesen Zeiten ist auch die Sauna in Betrieb. Im Bewegungsbad gelten besondere Verhaltensregeln. Wir bitten Sie, diese zu beachten. *siehe Benutzungsordnung Bewegungsbad (Anhang 4)*

Bewegungstherapie

↑ *Sport- und Bewegungstherapie*

Bezugspflege

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes und der Behandlung stehen Ihnen für Sie zuständige Pflegende begleitend und unterstützend zur Seite. Diese verantworten den gesamten Pflegeprozess, die Pflegemaßnahmen und die Dokumentation, erstellen und aktualisieren die Pflegeplanung. Sie stimmen die Pflegeplanung mit dem/der fallführenden Therapeuten/in ab.

Briefmarken

Briefmarken sind am *Kiosk* in der Eingangshalle erhältlich.

↑ *Kiosk*

Bücher und Zeitungen

Auf den Stationen stehen Bücher und Patientenratgeber zur Verfügung. Im *Kiosk* im Foyer finden Sie eine Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und Bücher.

↑ *Kiosk*

Bushaltestellen

Die nächsten Bushaltestellen befinden sich vor dem Haupteingang des Klinikums, am Rennweg und an der Luitpoldstraße. Auf Station liegt ein Busfahrplan zur Einsichtnahme bereit. Im Foyer finden Sie einen Netzplan, die Busabfahrtszeiten und einen Stadtplan. Den aktuellen Fahrplan finden Sie in einem der Schaukästen im Foyer.

C

Café Netzwerk

Der Verein Landshuter Netzwerk e.V. betreibt die Cafeteria. Dort werden z.B. Getränke, Kaffee, Brotzeiten, Salate und warme Speisen angeboten. Bitte auch Aushänge zu den Öffnungszeiten beachten!

Öffnungszeiten (ohne Gewähr)

Montag - Freitag	08.00 – 14.00 Uhr
Sa/So/Feiertage	geschlossen



D

Datenschutz

Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie im Anhang 7.

E

Einzelzimmer

Falls Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie dies bitte bei der Aufnahme mit. Sie werden über die Kosten informiert. Bitte verstehen Sie, dass wir Ihnen bei hoher Patientenbelegung kein Einzelzimmer garantieren können.

Elektrogeräte

Auf den meisten Stationen können Sie private Geräte (Fön, Rasierapparat etc.) in Ihrem Zimmer benutzen. Dies gilt nicht für die geschützten Stationen. Hier wird bei der Aufnahme besprochen, wie mit den mitgebrachten Geräten verfahren wird. Das Krankenhaus übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. Einige Haushaltsgeräte wie Wasserkocher, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Waschmaschine und Trockner stehen auf Ihrer Station zur Verfügung.

↑ *Waschmaschine*

Energiesparen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Nutzung der Energieressourcen zu praktizieren. Unterstützen Sie uns und helfen Sie mit, Strom, Wasser und Heizung zu sparen.

Entlassung

Der Entlassungsprozess beginnt bei der Aufnahme. Ziel ist es, poststationären Versorgungsproblemen entgegenzuwirken, d. h. die ggf. erforderliche Nachsorge der Patienten zu organisieren.

Bei Entlassung werden der Kurarztbrief und ggf. der Medikationsbogen und der Pflegeüberleitungsbogen ausgehändigt.

Fahrt- und Personalkosten anlässlich der Entlassfahrt sind keine Krankenhausleistung.

Eventuell anfallende Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel, Taxi o. ä. trägt der Patient selbst. In begründeten Ausnahmefällen können diese Kosten von der Krankenkasse oder anderen Kostenträgern übernommen werden.

Entspannungstraining

Auf vielen Stationen werden die ‚Progressive Muskelentspannung‘ nach Jacobson und Entspannungsbäder angeboten. Setzen Sie sich bei Interesse bitte mit den Pflegenden auf Ihrer Station in Verbindung.

Ergotherapie (ET)

Die Ergotherapie gehört zu den Basistherapien in unserem Haus. Sie wird auf allen Stationen als Gruppen-, und teilweise auch als Einzeltherapie angeboten. Es kommen verschiedenste handwerkliche und gestalterische Methoden zur Anwendung. Dabei werden die konkreten Inhalte auf das individuelle Therapieziel im Rahmen des Gesamtbehandlungskonzeptes ausgerichtet. Weitere Informationen bekommen Sie auf Station bzw. bei den Kolleginnen der Ergotherapie.



Essen

Unser Haus wird vom benachbarten Klinikum mit Speisen versorgt. Darüber hinaus können Sie weitere warme und kalte Speisen im **Café Netzwerk** im Foyer erwerben.

↑ *Café Netzwerk*

F

Fax

Das zentrale Faxgerät des Bezirkskrankenhauses mit der Nummer 0871 6008-143 steht in der Information am Haupteingang. Eine für Sie bestimmte Fax-Nachricht können Sie an der Information in Empfang nehmen. Gegen Entgelt ist dort auch das Versenden einer Faxnachricht möglich.

Fernsehen

In den Patientenzimmern gibt es aus therapeutischen Gründen keine Fernseher. Das Mitbringen privater Fernsehgeräte nach Rücksprache mit der oberärztlichen Leitung gestattet. Die Nutzung des Fernsehraumes erfolgt gemäß Stationskonzept.

Feuer

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Sie aus brandschutztechnischen Gründen im gesamten Krankenhaus auf offenes Feuer verzichten müssen (wie z.B. Kerzen, Räucherstäbchen, Duftlampen, etc.).

Fitnessraum

Unser Fitnessraum steht Ihnen nach ärztlicher Verordnung im Rahmen der festen Stationszeiten oder der stationsübergreifenden Angebote der Sport- und Bewegungstherapie zur Verfügung. Die Stationszeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Wochenplan, die Zeiten der stationsübergreifenden Angebote dem Aushang auf Ihrer Station. Ein freier Zugang ist nicht möglich.



Fotos

- Aufnahmen des Krankenhauses (Gebäude, Räume, Anlagen) bedürfen der Zustimmung der Krankenhausleitung.
- Aufnahmen von Patientinnen und Patienten und/oder Beschäftigten unseres Hauses sind nur mit deren ausdrücklichem Einverständnis erlaubt.
- Aufnahmen eigener Therapieerzeugnisse brauchen die Zustimmung der jeweiligen Therapeutin/ des jeweiligen Therapeuten

Freizeit

Für sportliche Aktivität können Sie auf Ihrer Station z.B. Federballschläger leihen. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie an den offenen stationsübergreifenden Angeboten hier im Haus teilnehmen. Die Inhalte und Zeiten dafür erfragen Sie bitte auf Ihrer Station. Zu Aktivitäten außerhalb des Klinikgeländes sprechen Sie bitte die Pflegenden auf Station an.

Friseur

Auf dem Aushang ‚Friseursalons‘ auf den Stationen sowie im Schaukasten in der Eingangshalle finden Sie Telefonnummern und Öffnungszeiten verschiedener Friseure aus der Umgebung. Der nächstgelegene Friseur befindet sich im Klinikum, nur wenige Fußminuten von unserem Haus entfernt.

Fundsachen

Werden Gegenstände in der Eingangshalle des BKH gefunden, die keiner Person zuzuordnen sind, werden diese an der Information abgegeben. Dort werden sie mit Funddatum und -ort gekennzeichnet und zwei Wochen aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Übergabe an das Fundbüro der Stadt Landshut.

Garten

Unsere Außenanlagen laden zum Verweilen oder zur Bewegung in der Natur ein. Auf dem Gartenweg können Sie alle Gebäude des BKH umrunden, ohne das Krankenausgelände verlassen zu müssen. Der Rundweg ist ca. 800m lang.





Gebäudeplan zur Orientierung in der Klinik

Der zentrale Gebäudeteil mit dem Haupteingang und dem Foyer ist durch Glasgänge mit den übrigen Gebäudeteilen verbunden. In welchem Gebäudeteil (wir nennen Sie ‚Häuser‘) Sie eine bestimmte Station finden, erkennen Sie an der ersten Zahl der Stationsnummer: Die Station **1.2** ist im Haus 1, die Station **2.4** ist im Haus 2 usw. Unser *Wegeleitsystem* hilft Ihnen, sich innerhalb der Klinik zurecht zu finden. Der Hinweis „Ausgang Info“ führt sie stets zum Haupteingang zurück.

↑ *Wegeleitsystem, siehe ganzseitiger detaillierter Gebäudeplan (Anhang 10)*

Geld

↑ *Wertsachen*

Der nächste Geldautomat befindet sich im ↑ *Klinikum* (Automat der Sparkasse). Im REWE-Markt Ecke Luitpoldstraße/Rennweg und im dm-Markt an der Rupprechtstraße (je ca. 10 Minuten Fußweg) können Sie an der Kasse Geld abheben (REWE: bei einem Einkauf ab 20 Euro, dm: ab 10 Euro Einkaufswert).

↑ *Klinikum*

Gepäck

Für den Gepäcktransport stehen gegen Pfand (1-Euro-Münze) Rollwagen zur Verfügung, die Sie im Bereich der Aufnahme (Liegendanfahrt) finden.

Gottesdienste

↑ *Kapelle*

Gruppentherapie

Im Rahmen des Aufenthaltes finden verschiedene Gruppentherapien statt. Dabei gilt die Schweigepflicht: Bitte sprechen Sie außerhalb der Gruppe nicht über die dort erfahrenen persönlichen Belange Ihrer Mitpatienten.

Handtücher

Hand- und Badetücher können wir Ihnen nicht zur Verfügung stellen. Bringen Sie diese bitte selbst mit.

Haftpflicht

Um Sie bei einem Schadensfall abzusichern, verfügt unser Haus über eine Haftpflichtversicherung. Tritt ein Haftpflichtfall während Ihres stationären Aufenthaltes ein, wird er nach Prüfung gegebenenfalls durch die Versicherung reguliert.

↑ *Unfall* ↑ *Schaden/Verlust von Eigentum*

siehe Information zum Unfallversicherungsschutz (Anhang 8)

Handy

Ob Sie Ihr Mobiltelefon während des Therapieprogramms mitführen dürfen, besprechen Sie bitte mit den Pflegenden Ihrer Station. In der Regel sind die Telefone während der Therapien aus- oder stummzuschalten.

Hausordnung

Die Hausordnung gilt für alle Personen, die sich im Bezirkskrankenhaus Landshut aufhalten und ist diesem Heft als Anhang beigelegt. Zusätzlich hängt sie auf jeder Station in der Nähe des Stationszimmers aus.

siehe (Anhang 3)

Infektionsschutz

Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse und dem Ihrer Mitmenschen alle Hinweise und Regelungen zum Infektionsschutz.

siehe Virusinfektion – Hygiene schützt

siehe (Anhang 12)

H

I

Innenstadt

Zu Fuß laufen Sie in die Stadt etwa 30 Minuten. Mit dem Bus ist die Innenstadt in ca. 15 Minuten zu erreichen. Dort finden Sie Geschäfte aller Art und zahlreiche Möglichkeiten, Freizeit aktiv zu gestalten.
(Foto: Stadt Landshut)

↑ *Bus*



Kapelle

In unserer Kapelle finden christliche Gottesdienste statt. Unsere katholischen und evangelischen Seelsorger laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang auf Station.

Außerhalb der Gottesdienste steht die Kapelle als Andachtsraum zur Verfügung.



Kasse

Im Hauptgebäude von der Pforte aus gehend in Richtung Haus 4 befindet sich die Kasse. Unter anderem werden dort patienteneigene Gelder ausgezahlt oder überwiesen.

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 10.00 - 11.00 Uhr

Kegelbahn

Für bewegungstherapeutisches Training und gemeinsame Stationsaktivitäten steht im Untergeschoss des Zentralgebäudes eine Kegelbahn zur Verfügung.

Kino

Ein Kinocenter mit mehreren Kinosälen („Kinopolis im CCL“) und ein Kunstfilmkino („Kinoptikum“) befinden sich in der Innenstadt. Vorführzeiten und Programm können Sie der Tageszeitung entnehmen. Zu Fuß sind beide Kinos in ca. 30 Minuten zu erreichen.

Kiosk

Der Kiosk führt Getränke, Süßigkeiten, Hygiene- und Kosmetikartikel, Briefmarken, Zeitschriften und vieles mehr im Sortiment.

Öffnungszeiten (ohne Gewähr)

Montag - Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Samstag & Sonntag: 10.00 – 13.30 Uhr

Klinikum

Das städtische Krankenhaus befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft und ist unter anderem Kooperationspartner bei diagnostischen Fragestellungen, der Versorgung mit Medikamenten und Essen. Im Klinikum befindet sich auch der nächste Friseur und Geldautomat.

Konsil

Von einem Konsil sprechen wir, wenn der behandelnde Arzt einen Facharzt hinzuzieht. Rückmeldungen und Empfehlungen werden in der Regel in einem Befundbericht festgehalten. Regeluntersuchungen, wie z.B. die beim Zahnarzt, bitten wir Sie, vor oder nach dem Krankenhausaufenthalt durchzuführen.

Es kann sein, dass eine fachärztliche Untersuchung gewünscht wird, die in unserem Hause nicht durchgeführt werden kann. Ob diese tatsächlich unaufschiebbar und notwendig ist, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt hier im Haus.

Kopien

Aus Kostengründen bieten wir keinen Kopierservice an. In der Innenstadt und beim Hauptbahnhof gibt es mehrere Kopierläden.

Krankenversicherung

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in der Regel alle anfallenden Krankenhausleistungen. Gleiches gilt, wenn Sie privat krankenversichert sind und Ihr Vertrag vollen Versicherungsschutz beinhaltet. Bei Fragen zu Ihrem Versicherungsschutz wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse. Bei Bedarf steht Ihnen unser Sozialdienst unterstützend zur Seite.

Kultur

Die Stadt Landshut bietet ein vielfältiges Kulturleben. Sprechen Sie bitte die Pflegenden Ihrer Station an, falls Sie in die Stadt gehen wollen. In unserem Haus finden regelmäßig Basare, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern statt. Informationen dazu finden Sie im Verkehrsverein Landshut, im Rathaus in der Altstadt und auf der website der Stadt Landshut www.landshut.de

Kunsttherapie (KT)

Kunsttherapie ist eine Therapieform, die mit künstlerischen Mitteln einen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung des Menschen leistet. Durch das kreative Gestalten können Identitätsgefühl, Autonomie und Selbstwert gesteigert, Ressourcen und Selbstheilungskräfte aktiviert und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und gefördert werden. Holzbildhauereiwerkstatt im Haus 5, Therapieräume zwischen Zentralbau und Haus 1.



Leitbild

Das Leitbild unseres Hauses orientiert sich an den Bedürfnissen

- der Patientinnen und Patienten,
- der Beschäftigten,
- der Gesellschaft,
- der Prozesse,
- und es berücksichtigt wirtschaftliche Gesichtspunkte.

Mahlzeiten

↑ Essen

Medikamente

Bitte geben Sie alle mitgebrachten Medikamente bei Ihrem behandelnden Arzt, bei Ihrer behandelnden Ärztin oder bei den Pflegenden auf Ihrer Station ab. Sie erhalten verordnete Medikamente aus unserer Krankenhausapotheke am Klinikum. Medikamente, die Sie zur Aufnahme mitgebracht haben, werden Ihnen am Ende des Aufenthalts wieder ausgehändigt.

Müll

In einem Krankenhaus fällt viel Abfall an, den - wir bis auf Bioabfälle - konsequent trennen. Bitte nutzen Sie das Abfalltrennsystem wie vorgesehen und leisten Sie damit einen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Musiktherapie (MT)

Die Musiktherapie nutzt Musik zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit. Sie versteht sich als psychotherapeutische Behandlung mit hoher Praxisorientierung.

L

M



N

Nachtruhe

Erholsamer Schlaf kann viel zur Genesung beitragen. Wir bitten Sie im Sinne Ihrer Mitpatienten um Einhaltung der Ruhezeiten, die von Station zu Station unterschiedlich geregelt sind. Bitte fragen Sie die Pflegenden danach.

Notruf

Für medizinische und andere Notfälle gibt es ein Alarmierungssystem, das regelmäßig überprüft und laufend verbessert wird.

Offene Angebote

↑ Stationsübergreifende Angebote

Öffnungszeiten

Die Klinik ist zwischen 05.00 und 21.45 Uhr frei zugänglich. Ab 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr sind alle Außentüren, auch der Haupteingang,

O

geschlossen. In dieser Zeit kann der Haupteingang vom Informationspersonal nach Rücksprache geöffnet werden. Weitere Informationen finden Sie in der *Hausordnung*

↑ *Hausordnung siehe Hausordnung (Anhang 3).*

Parken

Wir bieten Ihnen und Ihren Gästen kostenpflichtige Parkplätze an. Diese befinden sich nach der Auffahrt auf der linken Seite. Gehbehinderte finden Parkmöglichkeiten direkt beim Haupteingang.

Möglicherweise ist während der Krankenhausbehandlung die Fähigkeit, ein KFZ zu lenken, eingeschränkt oder nicht gegeben. Bevor Sie sich ans Lenkrad setzen, sollten Sie daher bitte mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin sprechen. *siehe Parkordnung (Anhang 5)*

Patientenaufnahme

Die Patientenaufnahme befindet sich im Zentralbau mit ebenerdigem, für Rollstühle geeignetem Zugang über die Liegendaufnahme.

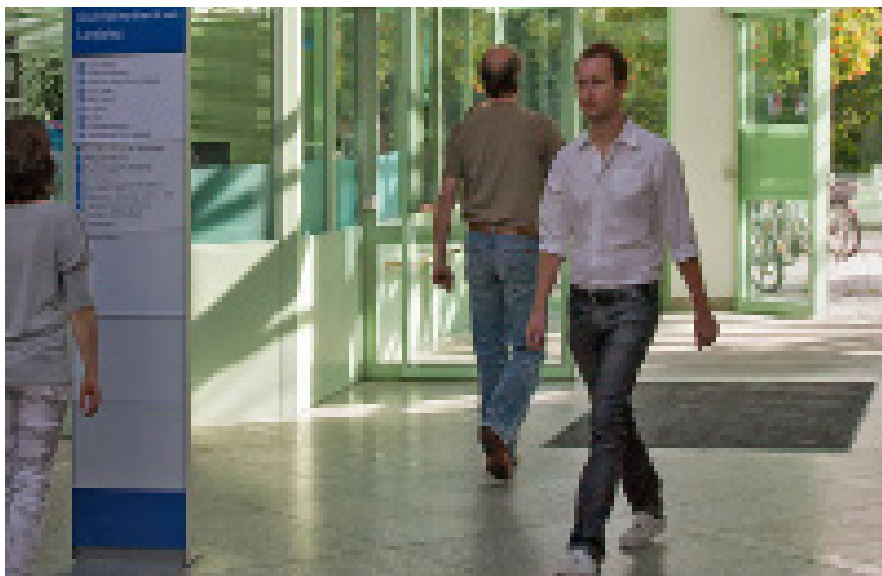
↑ *Aufnahme*

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08.00 – 15.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Information am Haupteingang.



Patienteneigentum

Sie sind für Ihr Eigentum selbst verantwortlich. Der Krankenhausträger haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Personals. *Allgemeine Vertragsbedingungen*, § 17 und § 18.

Auf den Stationen gibt es abschließbare Schränke bzw. Wertfächer. Die Schlüssel dafür werden bei der Aufnahme ausgehändigt. Patientinnen

P

und Patienten der Stationen 4.2 und 4.3 (Gerontopsychiatrie) bzw. deren Angehörigen empfehlen wir, Kleidung, Wäsche und andere persönliche Dinge zu kennzeichnen, damit es jederzeit möglich ist, aufgefundene Gebrauchsgegenstände zuzuordnen.

↑ *Allgemeine Vertragsbedingungen siehe (Anhang 1)*

Patientenrechte

Informationen des Bundesministeriums für Justiz siehe (Anhang 6).

Personal

Im BKH Landshut und seinen Außenstellen tragen über 600 Beschäftigte aus vielen Berufsgruppen direkt oder indirekt zu einer guten Behandlung bei. Die meisten von ihnen arbeiten im medizinischen Bereich, viele aber auch im technischen Dienst, dem Verwaltungs- oder Servicebereich.

PEPP-Entgelttarif

Entgelte für die Leistungen eines Krankenhauses richten sich nach gesetzlichen Vorgaben. Allgemeine Krankenhausleistungen werden überwiegend über „pauschalierende Entgelte für Psychiatrie und Psychosomatik“ (PEPP) anhand des so genannten PEPP-Entgeltkataloges abgerechnet.

siehe (Anhang 2)

Physiotherapie

wird bei Bedarf bzw. auf Anordnung der/des behandelnden Stationsärztin/Stationsarztes bzw. der/des Stationspsychologin/Stationspsychologen als Einzeltherapie angeboten. Die Behandlungsmaßnahmen (Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Massagen, Elektrotherapie) werden auf das spezielle somatische Problem der Patientin/ des Patienten abgestimmt.

Post

Privatpost können Sie über unsere Anschrift empfangen:

Ihr Name

BKH Landshut

Station ...

Prof.-Buchner-Str. 22

84034 Landshut

Der Briefkasten befindet sich im Hauptgebäude gegenüber der Kapelle. Briefmarken können Sie im Kiosk erwerben.

Qualitätsmanagement

Die Behandlung von Patientinnen und Patienten ist der Kernprozess



eines jeden Krankenhauses. Zu diesem Kernprozess gehören Aufnahme, Diagnostik, Therapie und Entlassung. Der ständigen Verbesserung aller Abläufe gehört unsere ganze Aufmerksamkeit.

Um festzustellen, wo Verbesserungsbedarf besteht, werten wir z.B. Dokumentationen, Ergebnisse interner und externer Prüfungen, Fehlermeldungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge aus. Die Ergebnisse werden diskutiert. Es werden Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt und nach einiger Zeit deren Wirksamkeit überprüft. Dieses Vorgehen nennt man ‚Qualitätsmanagement‘.

Rauchen/Dampfen

Wir sehen es als eine unserer Aufgaben, eine gesunde Atmosphäre zu fördern. Darum herrscht im gesamten Haus Rauch- und Dampfverbot, auch für die Beschäftigten. Rauchen und Dampfen außerhalb der Gebäude ist in den gekennzeichneten Bereichen gestattet.

Auf den geschützten Stationen 2.3 und 2.5 stehen Raucherräume zur Verfügung.

Sauberkeit

Die Sauberkeit ist nicht nur Selbstzweck, sondern trägt auch zum Umweltschutz bei. Wir haben ein umweltschonendes Konzept zur Hygiene und zur Abfallentsorgung entwickelt und bitten Sie, sich daran zu beteiligen.

Sauna

Die Sauna (getrenntgeschlechtlich) ist zeitgleich mit dem *Bewegungsbad* geöffnet. Handtücher, Bademäntel etc. bringen Sie bitte selbst mit.
↑ *Bewegungsbad*, ↑ *Handtücher*



R

S

Schaden/Verlust von Eigentum

Sollte im Zusammenhang mit der Behandlung/Therapie Ihr Eigentum beschädigt werden oder verloren gehen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Dort finden Sie Unterstützung beim Ausfüllen einer Schadens-/Verlustmeldung. Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch an der Information am Haupteingang fragen.

↑ *Patienteneigentum*

Schweigepflicht

Sämtliche Informationen, die wir im Laufe Ihrer Behandlung hier im Hause erhalten, werden mit der größten Sorgfalt und unter strenger Einhaltung der Kriterien der Schweigepflicht behandelt. Wir bitten Sie, Informationen, die Sie im Rahmen Ihres Aufenthalts im Bezirkskrankenhaus über Dritte erfahren, genauso sorgfältig zu behandeln.

Schwimmbad

↑ *Bewegungsbad*

Seelsorge

↑ *Kapelle*

Selbsthilfegruppen

Im Besucherraum neben dem Kiosk finden Sie gedruckte Informationen zu einer Vielzahl von Selbsthilfe- und Angehörigengruppen verschiedener Anbieter in Stadt und Landkreis Landshut.

↑ *Angehörige*

Sozialdienst

Ein Schwerpunkt der Aufgaben der Diplomsozialpädagoginnen ist es, Ihnen Hilfestellung bei der Behebung akuter sozialer Notlagen zu geben und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, Beratungsstellen, Institutionen und anderen Ansprechpartnern die notwendigen Hilfen zu veranlassen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Hilfsangebotes besteht darin, gemeinsam mit Ihnen, Ihren Angehörigen und Therapeuten sinnvolle und umsetzbare Perspektiven für die Zeit nach der Krankenhausbehandlung zu entwickeln.

Spiele

Verschiedene Spiele und Puzzles stehen auf den Stationen zur Verfügung.

Sport- und Bewegungstherapie

Diese Therapie umfasst hier im Haus Angebote wie Schwimmen, Sauna, Feldenkrais, Training im Fitnessraum sowie Sport und Bewegung in der Halle und dient der Stärkung von motorischen Fertigkeiten, der Kondition und der sozialen Kompetenzen.



Stadtbad

Das städtische Hallen- und Freibad, die „Schwimmschule“ erreichen Sie zu Fuß in ungefähr zehn Minuten.

Unter www.stadtwerke-landshut.de finden Sie Öffnungszeiten, Tarife und weitere Informationen.

Die Service-Telefonnummer des Stadtbad: 0871 1436-2232.

Stationskonzept

Die Stationen unseres Hauses arbeiten auf der Basis unterschiedlicher Behandlungsschwerpunkte und Therapiekonzepte. In unseren Stationsflyern finden Sie dazu genauere Informationen. Darüber hinaus halten wir für Sie zu verschiedenen Angeboten Broschüren und Flyer vor.

Tanztherapie

Tanztherapie ist ein nonverbaler, körperorientierter Prozess, der sich an den Ressourcen des Einzelnen orientiert. Sie ist ein Weg zum ganzheitlichen Sein und ist Lebensfreude in Bewegung.

Die Teilnehmenden improvisieren im Hier und Jetzt und folgen von innen geleiteten Impulsen.

Dabei werden die Sinne sensibilisiert und das bewusste Wahrnehmen des eigenen Leibes geübt und verbessert.

Telefon

Ein öffentliches Telefon finden Sie im Foyer. Telefonkarten können Sie am Kiosk kaufen. In den Krankenzimmern gibt es keine Telefone.

Auf den Stationen befindet sich ein Telefon im Gemeinschaftsraum.



Dort können Sie angerufen werden.

Die Durchwahl von außen setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorwahl: 0871
- Hausdurchwahl: 6008
- Stationsdurchwahl: z.B. für die Station 1.2 die 125, für die Station 2.2 die 225 oder für die Station 4.4 die 445

Therapien

Unser Ziel ist es, Ihnen ein vielfältiges, umfassendes und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Behandlungsangebot zu machen. Es setzt sich aus den ärztlich-psychologischen, pflegerischen sowie soziotherapeutischen Maßnahmen, der medikamentösen Therapie und einer Vielzahl weiterer Angebote zusammen wie z.B.

↑ *Arbeitstherapie*, ↑ *Ergotherapie*, ↑ *Kunsttherapie/Bildhauerei*, ↑ *Musiktherapie*, ↑ *Physiotherapie*, ↑ *Sport- und Bewegungstherapie*, ↑ *Tanztherapie* und ↑ *Yogatherapie*.

Therapiepass

Auf einigen Stationen werden Therapiepässe ausgegeben. In der Regel finden Sie darin die Termine der für Sie geplanten Therapien. Häufig bestätigt der jeweilige Therapeut am Ende einer Therapieeinheit Ihre Teilnahme mit seiner Unterschrift.

Tiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nur aus milieuthérapeutischen Gründen und nach Absprache mit dem therapeutischen Team möglich. Hunde – auch von Besucherinnen, Besuchern und Beschäftigten – sind grundsätzlich anzuleinen. Über Ausnahmen entscheidet die Krankenhausleitung.

↑ *Hausordnung siehe (Anhang 3)*

Trinkwasser

Die Qualität des Landshuter Trinkwassers ist sehr gut. Es kann bedenkenlos getrunken werden.

TV

↑ *Fernsehen*

Unfall

Unfälle während einer Therapie werden vom Therapeuten an den behandelnden Arzt gemeldet. Dieser leitet dann die weiteren Maßnahmen ein.

Sollten Sie nach Beendigung einer Therapie Beschwerden feststellen, wenden Sie sich bitte unbedingt an die Pflegenden Ihrer Station.



Sollten Sie außerhalb der Therapien einen Unfall erleiden, melden Sie dies den Pflegenden bitte unverzüglich, siehe Informationen der VBG zum Unfallversicherungsschutz

↑ *Haftpflcht* ↑ *Allgemeine Vertragsbedingungen* siehe (Anhang 8)

Vegetarier

Mittags und abends bieten wir Ihnen täglich ein fleischfreies Gericht an. Bitte wählen Sie die Gerichte aus dem aktuellen Speiseplan aus. Sollten Sie Fragen dazu haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Pflegenden auf Station.



Verbesserungen

↑ *Beschwerden*

Sie können sich mündlich oder schriftlich äußern; hierfür stehen ein „Kummerkasten“ auf Station und ein gesonderter Briefkasten neben dem Besucherraum im Hauptgebäude zur Verfügung. Auch die homepage bietet Ihnen die Möglichkeit, lobende oder kritische Worte an uns zu richten.

siehe (Anhang 11)

Wachtherapie

Die Wachtherapie ist ein stationsübergreifendes Angebot, das sich positiv auf einen z.B. im Rahmen einer Depression gestörten circadianen Rhythmus auswirkt. Die Behandlung ist weitgehend frei von Nebenwirkungen. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Stationen.

Wahlleistungen

Wahlleistungen werden vor Behandlungsbeginn gesondert vereinbart

V

W

und nach Behandlungsende auch gesondert berechnet. In der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik bieten wir Ihnen folgende Wahlleistungen an:

- die Behandlung durch den Chefarzt bzw. dessen Vertreter
- ein Einzelzimmer (abhängig von der Belegungssituation)

Waschmaschine und Trockner

Diese sind auf den meisten Stationen vorhanden und stehen dann unentgeltlich zur Verfügung. Für Waschmittel sorgen Sie bitte selbst.

Wäschesäcke

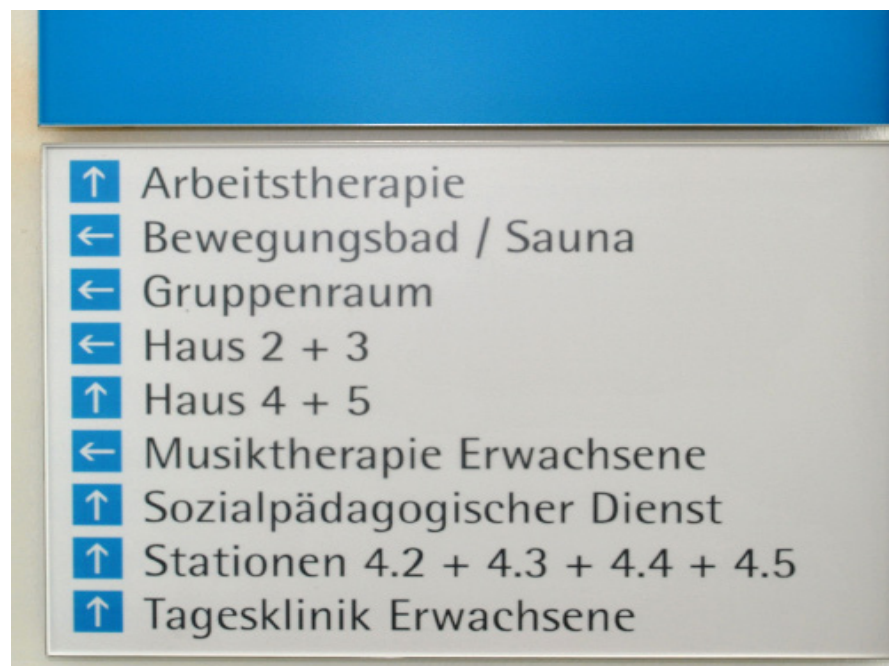
Die auf den Stationen bereit stehenden Wäschesäcke sind ausschließlich für die Wäsche des Krankenhauses vorgesehen. Bitte achten Sie darauf, Ihre private Schmutzwäsche getrennt zu lagern.

Webadresse

Die Webadresse unseres Hauses lautet: www.bkh-landshut.de

Wegeleitsystem

Das System unterstützt Sie bei der Orientierung im Hause und soll Ihnen das Auffinden von Stationen etc. erleichtern. Sie erkennen die Wegeleitschilder an dem breiten blauen Streifen am oberen Rand der Schilder.



Wertsachen

Für Ihr Eigentum sind Sie selbst verantwortlich (siehe § 15, § 16 *Allgemeine Vertragsbedingungen - AVB*).

Ihre Wertsachen können Sie in verschließbaren Wertfächern auf den Stationen sichern.

Bitte bringen Sie möglichst keine Wertgegenstände oder großen Geldbeträge mit zur Behandlung.

Während der Therapien lassen Sie Geld und Wertgegenstände bitte im Wertfach Ihres Zimmers oder geben Sie sie für die Dauer der Therapiestunde den Therapeuten.

Sollten Sie einmal etwas vermissen, wenden Sie sich bitte umgehend an die Therapeuten bzw. die Pflegenden Ihrer Station.

↑ *Geld* ↑ *Patienteneigentum* ↑ *Schaden* ↑ *Verlust* ↑ *Allgemeine Vertragsbedingungen*

WLAN

Wir stellen einen Gast-Zugang zur Verfügung („BKHGuest“). Die Nutzungsbedingungen finden Sie beim Aufrufen der Anmeldeseite. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie kostenlos bei der Hausinformation am Haupteingang.

Yogatherapie

Die Yogatherapie basiert auf dem physisch herausfordernden Hatha-Yoga.

Die Therapie fördert jeden Teilnehmenden nach seinen Möglichkeiten. Körper, Geist und Seele können regenerieren, Lebenskraft erwacht, Stress wird verringert und die Entspannungsfähigkeit steigt.

Zeitungen/Zeitschriften

Auf den Stationen finden Sie morgens die aktuelle Tageszeitung. Weitere Zeitungen und Zeitschriften können Sie im *Kiosk* des Landshuter Netzwerks in der Eingangshalle kaufen.

↑ *Kiosk*

Zuzahlung

Für gesetzlich Versicherte fällt für längstens 28 Tage im Kalenderjahr eine Zuzahlung von 10 € pro Tag an.

Diesen Beitrag zahlen Sie bitte in der Patientenaufnahme ein. Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie im Anhang.

↑ *PEPP-Entgelttarif siehe (Anhang 2)*

Y

Z

 GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN
BEZIRKSKRANKENHAUS LANDSHUT

Gebäudeplan



Haus 1	Erwachsene		Institutsambulanz
		1.2	Tagesklinik (Container)
		1.3	Station für junge Erwachsene und Borderline-Patienten
		4.4	Depressionsstation
Haus 2	Erwachsene	4.5	Privatstation
		2.2	Psychosestation
		2.3	Allgemeinpsychiatrische Intensivstation (geschützt)
		2.4	Suchtmedizinische Allgemeinstation
Haus 3	Kinder und Jugendliche	2.5	Suchtmedizinische Intensivstation (geschützt)
			Institutsambulanz
			Schule für Kranke / ISPR
		3.0	Tagesklinik Jugendliche
		3.1	Kinder und Jugendliche
		3.3	Jugendliche
		3.4	Tagesklinik Kinder
Haus 4	Erwachsene	3.7	Offene Krisenstation für Jugendliche
		3.8	Intensivstation Jugendliche
		4.2	Demenz ^{plus} Station
		4.3	Memory-Station
Haus 5	Erwachsene	1.1	Tagesklinik

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Liebe Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

es ist uns sehr wichtig, dass Sie in unserem Hause eine Umgebung vorfinden, in der Sie sich wohlfühlen.

Wir wollen Ihre Wünsche und Bedürfnisse im Rahmen unserer Möglichkeiten erfüllen.

Deshalb bitten wir Sie, Ihre Krankenhausumgebung aufmerksam zu betrachten und uns mitzuteilen, was Ihnen gefällt, was Ihnen nicht gefällt und was wir verbessern könnten oder ändern sollten.

Sowohl Ihre lobenden als auch Ihre kritischen Hinweise (und vielleicht auch schon Lösungsvorschläge) sind uns sehr willkommen.

Alle Eingaben werden erfasst und an den für Ihr Anliegen zuständigen Mitarbeiter weiter gegeben. Wenn Sie es wünschen, werden Sie darüber informiert, ob und wie es uns möglich ist, Ihrem Anliegen nachzugehen.

Schriftliche Äußerungen werfen Sie am besten in diesen Kasten.

Natürlich können Sie sich auch direkt an die Ansprechpartnerin, die betroffene Person, die Krankenhausleitung oder an unbeteiligte Dritte wenden oder unser Portal „Lob und Kritik“ im Internet nutzen www.bkh-landshut.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Krankenhausleitung



[illegible][illegible]

Name _____

(z.B. Zuweiser, Betreuer, Lehrer, Besucher, Lieferant, bitte nennen)

.....

☺ Weiterleitung durch QMB am an zuständige Stelle

Platz für Notizen



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen,
sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten –
auch einer Coronavirus-Infektion – zu schützen.



Die wichtigsten Hygienetipps:



Halten Sie Abstand

Halten Sie, wo immer möglich, mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen. Dies gilt ganz besonders, wenn diese Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben.



Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind

Wenn Sie Krankheitszeichen einer Atemwegsinfektion wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben, bleiben Sie zu Hause. Reduzieren Sie direkte Kontakte. Lassen Sie sich, wenn notwendig, telefonisch ärztlich beraten.



Vermeiden Sie Berührungen

Verzichten Sie auf Händeschütteln oder Umarmungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen

Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern

Vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Waschen Sie im Alltag regelmäßig Ihre Hände

Waschen Sie sich mindestens 20 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife.



Tragen Sie gegebenenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung

Bleiben Sie über die aktuellen Bestimmungen informiert. Ziehen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung dort an, wo es vorgeschrieben ist. Tragen Sie generell eine Maske, wenn Sie Krankheitszeichen haben und das Haus verlassen müssen und wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

